

Sallese Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1915. Nr. 145. für Unhalt und Thüringen. Jahrgang 208.



Erste Ausgabe
Sonnabend, 27. März 1915.
 Verlagsgesellschaft für die deutschsprachige Provinzial- und Landeszeitung in Halle a. S. (Salle) Nr. 61/62.
 Druck und Verlag von Otto Kuntze, Halle (Salle).
 Preis 100 Pfennig. Ungeheuerer Preis bei der Geschäftsstelle in Halle (Salle) und bei allen bekannten Anzeigenstellen.

Wie die Neutralen den Dreiverband enttäuschen.

Vom rechten Dienen.

Es freut über das in der Finanzgeschichte aller Zeiten beispiellose Ergebnis der Zeichnung von neun Millionen auf die zweite deutsche Kriegsanleihe, hat der Kaiser einen Allerhöchsten Erlaß an den Reichskanzler gerichtet, von dem wir unseren Lesern heute morgen Kenntnis gegeben haben. Die schönsten Worte der Dankbarkeit, die der Herrscher darin findet, werden frohen Widerhall in den Herzen aller Deutschen hervorrufen. Besonders demarktswert aber, und für alle Zeit unvergessen werden die Worte bleiben, in denen die kaiserliche Anerkennung ihren Höhepunkt erreicht: „Mein kaiserlicher Dank gilt allen, die zu dem großen Erfolge beigetragen haben. Wie die zahlreichen Toten meines Heeres und meiner Flotte, erfüllt mich dieser Sieg der Dauerbegeisterungen mit Freude und Stolz, in solcher Zeit der erste Diener einer solchen Nation zu sein.“ Das sind Worte, die beide, Kaiser wie Volk, im höchsten Maße ehren. Bekanntlich führen die Briten von Wales, also die englischen Kronprinzen, in ihrem Wappen den Spruch: „Ich dien.“ Aber die Dienste, die sie ihrer Nation geleistet haben, sind meist recht unbedeutend gewesen. Edward der Siebente wenigstens war als Prinz von Wales ein ganzer Diener der Frauen, weiter nichts, und „diente“ in London und in — Paris den Beidenhöfischen und der Mode. Man fragte damals in England nicht nach den Diensten, die der Prinz von Wales seinem Vaterlande hätte leisten müssen, sondern nach der Farbe seines Schilpfe, nach der Form seines Hutmars und seiner Schuhe und nach dem Schnitt seiner Kleidung. Edwards Beifolger waren damals vorzüglich für die „Gentlemen“ der ganzen Welt, leider auch für diejenigen in Deutschland. Als er im vorgerückten Alter König wurde, zeigte er freilich ansehnliche staatsmännische Talente, die niemand von ihm erwartet hätte, aber mit seinen schönen Gaben diente er nicht dem Aufbauen, sondern dem Zerfallen; dem kommenden Kriege, oder nicht dem ehrliehen Frieden. Die Dienste, die er seinem Vaterlande, Europa und der Welt mit seiner Entente cordiale geleistet hat, sind gefährlich, verderblich. Worin Edward der Siebente sich irrt und andere irreführt, das müssen jetzt die Kulturvölker der Erde bitter büßen.

Unter Kaiser aber war und ist ein Diener seines Volkes im besten und edelsten Sinne des Wortes. Er hat nach bestem Wissen und Gewissen seinem Vaterlande gedient. Während seiner ganzen langen Regierung diente er der Erhaltung eines ehrenvollen, aufrichtigen Friedens ebenso getreu wie der Erhaltung eines starken, kampfbereiten Heeres und der Schaffung einer mächtigen Flotte, um des Friedens und der — Feinde willen. Er befindet sich dabei in sehr guter Gesellschaft; denn alle Großen aus dem Hause der Hohenzollern haben sich als Diener ihres Staates gefühlt und als solche Großes geleistet, und auch die Kleineren unter ihnen hatten Zeit ihres Lebens den guten Willen und das ernste Streben, dem Staate mit allen ihren Kräften zu dienen. Ausgetroden hat diese Grundzüge am bindigsten als sein und seiner Nachfolger Programm Friedrich der Große, als er sich den ersten Diener des Staates nannte, im bewußten Gegensätze zu Ludwig dem Vierzehnten, der das berüchtigte Wort geprägt hat: letat c'est moi, der Staat bin ich! In Friedrichs des Großen Bekenntnis dachte unser Kaiser und hat es mit seinem Bedacht verinnerlicht und persönlicher gewendet.

Von diesen fürstlichen Dienern richtet sich unser Bild unwillkürlich auf die Millionen, die im feuchten Schützengraben und auf schwankenden Wellen dienen. Aber wir gebeten auch des eigenen Kampfes, der nicht mehr und nicht weniger sein wollte als ein treuer deutscher Diener Kaiser Wilhelm des Ersten. Wir alle aber müssen und wollen uns begeben im Dienste für Deutschlands Dofein,

Der Bericht des Großen Hauptquartiers.

Großes Hauptquartier, 26. März.
 Westlicher Kriegsschauplatz.
 Auf den Maschpöben südlich von Verdun versuchten die Franzosen bei Combrès erneut in einem stärkeren Angriff seiner Stellung zu bemächtigen, wurden aber nach hartnäckigen Kämpfen zurückgeworfen. Die Gefolge am Fortmannweilerkopf dauern noch an.
 Ostlicher Kriegsschauplatz.
 Russische Angriffe auf die Senengen östlich von Augustow wurden abgeblasen.
 W. W. Oberste Heeresleitung.

Amerita und England.

W. W. London, 26. März. „Daily Telegraph“ meldet aus Washington: Die Antwort der Vereinigten Staaten auf die englische Note ist noch nicht fertiggestellt. Sie wird im Tone freundschaftlichen Protestes gehalten sein und die amerikanischen Rechte fest und sympathisch betonen. Der Präsident die strikte Neutralität eingehalten bemüht ist, dürfte die Note kaum zu beiderseitiger Zufriedenheit ausfallen.

Die chinesisch-japanische Frage.

London, 26. März. „Daily Telegraph“ meldet aus Peking: Der Bericht, daß die Vereinigten Staaten bei Japan wegen der chinesischen Frage bereit eingetret hätten, sei ungenau. Präsident Wilson habe erklärt, die Vereinigten Staaten hätten nicht protestiert, sondern an Japan eine Anfrage über die Natur seiner Forderungen gerichtet. Darauf sei noch keine Antwort eingelaufen. Die Vereinigten Staaten hätten also über die zu befolgende Politik noch keine Beschlüsse fassen können.

für unseres schönen Vaterlandes machtvoller Zukunft. Möge uns dazu gerade jetzt in der Dürstzeit der stärken, welcher in die Welt kam, nicht daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für Viele. □

Enttäuschungen des Dreiverbandes bei den Neutralen.

Den Drohgebahren des Dreiverbandes weicht es jetzt wie heiratstüftigen, oder unbeliebten Freiern: allem Loden, Umstandweiden, Verprechungen und Beteuerungen zum Trost erhalten sie noch immer der Köbe über Köbe, die sie mit süßlicher Wiene anzunehmen gewungen sind. Gänzlich verdrängt hat es der Dreiverband, wie es scheint, augenblicklich mit Griechenland, das nicht nur nicht den Anschein verleiht, daß es, sondern obendrein jetzt geradezu unbehagen wird. Auf die Mitteluna der Dreiverbandsmächte, daß die Benutzung der Insel Samos, Samothrace usw. keine Verletzung der griechischen Neutralität bedeute, da sie Griechenland noch nicht endgültig gehörten und überhaupt die ganze Frage erst beim Friedensschluß geregelt werden sollte, ist jetzt die Antwort erfolgt, daß Griechenland die Archipelinseln besetzen werde, um seine Rechte zu wahren. Nach einem Drohbericht der „Magd. St.“ aus Mailand meldet die dortige „Unione“ aus Athen: Der Ministerrat hat einstimmig beschlossen, gegen die englisch-französiche Beteuerung der zu Griechenland gehörigen Archipelinseln faktisch zu protestieren und die Inseln mit griechischen Truppen zu besetzen. Ueberhaupt weht ausgereit in Griechenland ein schwarzer Wind gegen den Dreiverband, im besonderen gegen Italien. Der Sofioter Korrespondent der „Russeje Wjedomost“ dröhrt nämlich seinem Blatt, der „Russ. St.“ zufolge: Griechische Zeitungen enthalten fortwährend heftige Angriffe gegen Italien und Bestimmungungen des Grafen Greco. Man wird sich eben auch in Griechenland immer mehr der Gefahr bewußt, daß auch den Interessierten Griechenlands durch die russischen Anschläge auf Konstantinopel Gefahr droht. Auch von der Burenhochzeit ist eine Absage eingelaufen: das spanische Verbot von Truppen-

werbungen im eigenen Lande. Die Madrider Zeitung „Imparcial“ gibt bekannt:

„Die spanische Regierung hat die nachgeforderte Anwerbung von Freiwilligen für die französische und englische Armee aus Gründen der Neutralität nicht gestattet.“

Schließlich sieht sich, wie wir schon mitteilten, auch noch das Neuterebureau auf Grund der italienischen Notifikation in London gezwungen, festzustellen, daß keine Befähigung für die in den letzten Tagen von der Presse gebrauchten Gerichte über Einstellung des Verkehrs mit Deutschland oder über Bewegungen des Heeres und der Flotte oder Aenderung der italienischen Politik vorliegt; es wird erklärt, daß Italiens Standpunkt heute derselbe ist, wie früher. Das ist für einen Tag reichlich genug!

Der Kaiser an den Westpreussischen Provinziallandtag.

„B. Der Westpreussische westpreussische Provinziallandtag“ erhielt auf das Subsidiumsprogramm an den Kaiser folgende Antwort: „Seine Majestät der Kaiser und Königin haben die freundschaftliche Begrüßung des westpreussischen Provinziallandtages gern entgegengenommen und mich zu beauftragen gerührt, dem Provinziallandtag für die treue Kundgebung und die Segenswünsche für den Sieg der deutschen Waffen bis zu einem ehrenvollen Frieden Allerhöchsten herabgelassenen Dank auszusprechen. v. Valentini.“ — Generalfeldmarschall von Hindenburg antwortete: „Gerädliden Dank für den mich ehrenden Gruß meiner treuen Heimatprovinz. Für Weidwürter zu sein, erfüllt mich mit Dank gegen Gott den Herrn und unseren Kaiser und Königin. Ich werde weiter treue Wacht halten. Feldmarschall von Hindenburg.“ — Generalfeldmarschall v. Moltke teilte graphierte aus: „Der westpreussische Provinziallandtag dankt die herzlich für die willkommene Begrüßung und herzlichwünsche die Provinz zu dem Seldentum ihrer Söhne. v. Madanten.“

„Die Deutschen“.

Supo Gollander schreibt in „Stockholms Tidningen“ vom 14. März u. a.: Ein ganzes Volk zu beurteilen, ist gewiß schwer und wird von vielen für ganz unmöglich gehalten; aber es ist doch möglich, wenn auch das Urteil nicht aus Zufälligkeiten aufreihen wird.

Deutsche Treue, schon von Tacitus als charakteristisch für die Germanen angeführt, durch Jahrhunderte festgehalten — hinter dem Wort liegt eine Kraft, die auch bei Feinde anerkannt wird. Alle Kulturvölker werden leicht egoistisch kritisch, verlieren Begeisterungsfähigkeit. Wenn man ein Volk jung, dessen Seele jung ist, dann ist Deutschland ein junges Volk. Dies ist vielleicht die innerste Quelle seines „Gemüts“ — Disziplin — keine typisch germanische Eigenschaft. Aber die Umstände haben sie erzwungen, und zwar in dem am wenigsten gemäßigten Staat, in Preußen. Wenn Preußen überhandt leben wollte, mußte es ein Weltmächtig werden. Militarismus, Organisation — typisch preussisch; in Süddeutschland nicht beliebt, aber doch anerkannt. Verbunden damit Mannhaftigkeit. Recht in der Erziehung dazu beiläufig der vernünftige Grund der Mutter? Weisheit hat auch der preussische Kadetenschule einen vernünftigen Grund — als Beingynostoff für Marschleistungen?

Wissen vor Deutschland, das Vaterland von Leibnis, Bismarck, das Land der Selben, das Wibelungenland hind beutern? Nein, aber kennen lernen — alles prüfen und das Beste behalten.

Krieg bis zum Noth.

„In Schweden Lund hielt, wie „New-York Herald“ vom 19. Februar berichtet, die New-Yorker Verein Society eine Versammlung ab, bei welcher Jacob S. Schiff u. a. Antröchen hielten. Schiff drückte die Meinung aus, daß der Krieg bis zum Herbst dauern wird. Dann werden die Nationen die großen Opfer und die wirtschaftliche Not nicht länger ertragen können und Frieden schließen. Er glaubt, daß Deutschland Amerika nicht als Friedensvermittler annehmen wird, weil, während die Regierung bemüht ist, strikte Neutralität einzuhalten, das amerikanische Volk und vor allem die Presse in durchaus nicht gerädert Weise gegen Deutschland vorging.“

Der Goldverkauf der Reichsbank war auch in der abgelaufenen Woche nach wie vor ein lebhafter. Der Verkauf seinen Resten 14 Millionen Mark neu ausführen. Auch der Silberverkauf weist eine kleine Zunahme auf; er hat sich bis zum 23. März auf 45,1 Millionen Mark erhöht. Bei den Reichslosgeldscheinen beträgt der Zuwachs 1,5 Mill. M. Abgenommen hat der Verkauf der Reichsbank an Darlehenlosgeldscheinen, und zwar um 12 Mill. M. Die gesamte Bezahlung weist eine Steigerung um 6,4 Mill. M. auf 2550,4 Mill. M. auf. Auf der andern Seite hat auch der Notenumlauf sich erhöht, und zwar um 6,8 Mill. M. Nicht beträchtlich ist die Monatsabnahme der Reichsbank. Es liegt nämlich die bankmäßige Deckung (Metall- und diskontierte Schecksummen) um 488,8 Mill. M. auf 4876,4 Mill. M. Davon hat die Monatsabnahme um 1,5 Mill. M. abgenommen und der Effektenbestand um 80,7 Mill. M. Die Depositen sind, zum Teil wohl im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die Kriegseröffnung, um 484,4 Mill. M. gesunken und haben jetzt den gewöhnlichen Bestand erreicht. Die Golddeckung der Noten weist eine Besserung auf. Sie beträgt 47,1 Prozent gegen 46,9 Prozent, die Metalldeckung der Noten 48 Prozent gegen 47,8 Prozent und die Deckung der Noten durch den gesamten Vorrat nach § 17 des Bankgesetzes 51,6 Prozent gegen 51,5 Prozent.

Verrentungs-Anzeiger.

Verrentungs-Anzeiger. Am Montag Besondere Anzeiger im Reichsanzeiger.
Christlicher Verein junger Männer, Gieselerstr. 23. Am Sonntag, abends 8 Uhr, allgemeine Einigungsfeier. Singespiele.
Der Direktor Herr über: „Deutsche Männer in großer Zeit“, Streichsolisten. — Alle Eingekleideten bei freiem Eintritt willkommen.

Halle'sches Theater- und Konzertleben.

— Requiem von Armin Stein in der Kirche zu St. Georgen. Ein edler Gehalte führte, in der Vollständigkeit des Ersten unter tapferen Bewerbern ein Requiem, ein „Ruhe gib ihnen, Herr“ zu einem Drama nach dem Gottheib von St. Georgen auf allen Bühnen in einer Menge erfüllt, die gewiß die erkrankte Erziehung und dem erkrankten Volk auch geistlich bei. — Komische Oper „Auf dem Meer, du heiliger Säher“, das „Selig sind die Toten“, u. a. dürfen nicht genügen, um weniger beachtliche Stellen, wie z. B. das Duett für Frauenstimmen „Wenn der Herr die Geringsten Blaus erachtet“ mit in Kauf zu nehmen. Liebergenommes dieses Duett durch den empfindlichen Vortrag der beiden Damen Operette „Die Waise“ zur Aufführung. Am Sonntag werden nachmittags zu ermäßigten Preisen von 45 Pf. bis 1,75 Mark (1. Parterre) „Etrabläter“ und abends die berühmte Operette von Johann Strauß „Die Fledermaus“ aufgeführt. Zu dieser Vorstellung haben die gewöhnlichen Eintrittspreise von 50 Pf. bis 5,10 Mark (1. Parterre) Gültigkeit und ebenso die Umkleekarten für die kleineren Nachstellungen zu entrichten sind. Diese Vorstellung mußte angelegt werden, weil infolge der Erkrankung Bernhard Weiss die Aufführung des „Bohnenbrot von Konjunktur“ nicht möglich war. Am Montag wird der übermüdete Schwan „Der ungerechte Edelmantel“, der bereits in den meisten Städten Deutschlands große Beifallserfolge erzielte, zur Aufführung gelangen. Am Dienstag, den 20. März, abends 7 Uhr findet als dritter Abend der Gesamtaufführung von Wagner's „Ring der Nibelungen“, „Siegfried“ statt und am Mittwoch wird zur Feier von Wagners 100. Geburtstag eine Wagnersfeier veranstaltet.
— Hoftheater. Aus dem März wird uns mitgeteilt, daß die Gesamtaufführung der Operette „Das Musikantenmädchen“ erst Sonntag, den 28. März, erfolgt. Diese Freitag und morgen Sonntag, wird „Der fidele Bauer“ mit Leopold Popper in der Titellrolle nochmals aufgeführt.

Der Stand der Reichsbank.
Aktiva.
1. Metallbestand (Bestand an kassierten 15. März 23. März
deutschen Gelde und an Gold in 2.358.000.000 2.374.000.000
Barren oder ausländ. Wägen) 2.315.895.000 2.329.688.000
2. Bestand an Reichs- und Darlehenlosgeldscheinen 185.920.000 175.425.000
3. Noten anderer Banken 110.113.000 119.407.000
4. Bestand an Wechseln, Schecks und diskontierten Schecksummen 4.436.580.000 4.875.423.000
5. Lombardverbindungen 37.274.000 35.780.000
6. Effekten 57.306.000 26.591.000
7. Sonstige Aktiva 196.418.000 286.168.000
Passiva.
8. Grundkapital 180.000.000 180.000.000
9. Reservefonds 74.479.000 74.479.000
10. Umlaufende Noten 4.837.923.000 4.944.067.000
11. Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten 1.804.833.000 2.389.330.000
12. Sonstige Passiva 194.106.000 207.463.000

Börsen- und Handelsteil.
Der Stand der Reichsbank.

Der Goldverkauf der Reichsbank war auch in der abgelaufenen Woche nach wie vor ein lebhafter. Der Verkauf seinen Resten 14 Millionen Mark neu ausführen. Auch der Silberverkauf weist eine kleine Zunahme auf; er hat sich bis zum 23. März auf 45,1 Millionen Mark erhöht. Bei den Reichslosgeldscheinen beträgt der Zuwachs 1,5 Mill. M. Abgenommen hat der Verkauf der Reichsbank an Darlehenlosgeldscheinen, und zwar um 12 Mill. M. Die gesamte Bezahlung weist eine Steigerung um 6,4 Mill. M. auf 2550,4 Mill. M. auf. Auf der andern Seite hat auch der Notenumlauf sich erhöht, und zwar um 6,8 Mill. M. Nicht beträchtlich ist die Monatsabnahme der Reichsbank. Es liegt nämlich die bankmäßige Deckung (Metall- und diskontierte Schecksummen) um 488,8 Mill. M. auf 4876,4 Mill. M. Davon hat die Monatsabnahme um 1,5 Mill. M. abgenommen und der Effektenbestand um 80,7 Mill. M. Die Depositen sind, zum Teil wohl im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die Kriegseröffnung, um 484,4 Mill. M. gesunken und haben jetzt den gewöhnlichen Bestand erreicht. Die Golddeckung der Noten weist eine Besserung auf. Sie beträgt 47,1 Prozent gegen 46,9 Prozent, die Metalldeckung der Noten 48 Prozent gegen 47,8 Prozent und die Deckung der Noten durch den gesamten Vorrat nach § 17 des Bankgesetzes 51,6 Prozent gegen 51,5 Prozent.

Förderer-Verein von Eschwege, Koenig u. Co. in Korb.

Am 23. d. Mts. fand bei 46. ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft statt. Der Vorsitz führte Herr Bürgermeister Wepf, während Herr Justizrat Dr. Reil-Solte (Gast) das notarielle Protokoll führte. Die Stimmengabe wurden die Herren Fabrikdirektor Dr. Max Giesele, Fabrik- und Hüttenwerksdirektor Oskar Rauy-Denk genannt. Anwesend waren nach der Präsenzliste 42 Mitglieder, welche mit 168 Aktien und 200 Stimmen ein Aktienkapital von 179.000 M. bezogen. Der Herr Vorsitzende gab ein ergiebiges feiner Ausführungen in ebender Weise die in Stuttgart den Selbstamt gehaltenen langjährigen Buchhalter des Vereins, Curt Lehmann, ferner der im Besondere gehaltenen Geschäftsberichte, Gekoren wurde zur Tagesordnung übergegangen und die Punkte A bis einseh. D von der Versammlung einstimmig zum Beschluß erlassen, wodurch die für das Geschäftsjahr 1914 bereits des Vorjahres und des Aufsichtsrates noch den bereits bekannt gegebenen sehr reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen vorgeschlagenen bis Ende des Monats März genehmigt wurde. Die Ausschüttung der Gewinne betrug mit 54 M. auf die Aktien der Serie I und 108 M. auf die Aktien der Serie II bis einseh. V. find an der Kasse des Vereins gegen Vorlegung der Gewinnentzettel sofort abgeben. — Die mit dem Tage der Generalversammlung kumulierte und geschuldete Rückstellungen sind: Serien I 300.000 M., Serien II 300.000 M., Serien III 300.000 M., Serien IV 300.000 M., Serien V 300.000 M., Serien VI 300.000 M., Serien VII 300.000 M., Serien VIII 300.000 M., Serien IX 300.000 M., Serien X 300.000 M., Serien XI 300.000 M., Serien XII 300.000 M., Serien XIII 300.000 M., Serien XIV 300.000 M., Serien XV 300.000 M., Serien XVI 300.000 M., Serien XVII 300.000 M., Serien XVIII 300.000 M., Serien XIX 300.000 M., Serien XX 300.000 M., Serien XXI 300.000 M., Serien XXII 300.000 M., Serien XXIII 300.000 M., Serien XXIV 300.000 M., Serien XXV 300.000 M., Serien XXVI 300.000 M., Serien XXVII 300.000 M., Serien XXVIII 300.000 M., Serien XXIX 300.000 M., Serien XXX 300.000 M., Serien XXXI 300.000 M., Serien XXXII 300.000 M., Serien XXXIII 300.000 M., Serien XXXIV 300.000 M., Serien XXXV 300.000 M., Serien XXXVI 300.000 M., Serien XXXVII 300.000 M., Serien XXXVIII 300.000 M., Serien XXXIX 300.000 M., Serien XL 300.000 M., Serien XLI 300.000 M., Serien XLII 300.000 M., Serien XLIII 300.000 M., Serien XLIV 300.000 M., Serien XLV 300.000 M., Serien XLVI 300.000 M., Serien XLVII 300.000 M., Serien XLVIII 300.000 M., Serien XLIX 300.000 M., Serien L 300.000 M., Serien LI 300.000 M., Serien LII 300.000 M., Serien LIII 300.000 M., Serien LIV 300.000 M., Serien LV 300.000 M., Serien LVI 300.000 M., Serien LVII 300.000 M., Serien LVIII 300.000 M., Serien LVIX 300.000 M., Serien LX 300.000 M., Serien LXI 300.000 M., Serien LXII 300.000 M., Serien LXIII 300.000 M., Serien LXIV 300.000 M., Serien LXV 300.000 M., Serien LXVI 300.000 M., Serien LXVII 300.000 M., Serien LXVIII 300.000 M., Serien LXIX 300.000 M., Serien LXX 300.000 M., Serien LXXI 300.000 M., Serien LXXII 300.000 M., Serien LXXIII 300.000 M., Serien LXXIV 300.000 M., Serien LXXV 300.000 M., Serien LXXVI 300.000 M., Serien LXXVII 300.000 M., Serien LXXVIII 300.000 M., Serien LXXIX 300.000 M., Serien LXXX 300.000 M., Serien LXXXI 300.000 M., Serien LXXXII 300.000 M., Serien LXXXIII 300.000 M., Serien LXXXIV 300.000 M., Serien LXXXV 300.000 M., Serien LXXXVI 300.000 M., Serien LXXXVII 300.000 M., Serien LXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXIX 300.000 M., Serien LXXXX 300.000 M., Serien LXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV 300.000 M., Serien LXXXXXXXV 300.000 M., Serien LXXXXXXXVI 300.000 M., Serien LXXXXXXXVII 300.000 M., Serien LXXXXXXXVIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIX 300.000 M., Serien LXXXXXXXX 300.000 M., Serien LXXXXXXXXI 300.000 M., Serien LXXXXXXXII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIII 300.000 M., Serien LXXXXXXXIV

